

# NIEDERSCHRIFT GR/002/2024

über die 2. Sitzung des Gemeinderates am 12.03.2024.

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 19:46 Uhr

Anwesend:

Bürgermeisterin Andrea Neuner

Gemeinderat Johannes Norz

Gemeinderätin Julia Nairz

Gemeinderat Frank Ritzinger

Gemeinderat Daniel Dreier

Gemeinderätin Christina Norz

Gemeinderat Helmut Sackl

Gemeinderat Günther Prantl

Gemeinderat Alexander Schmid

Gemeinderat Anton Hiltpolt

Gemeinderat Markus Daschil

Ersatz für Gemeinderat Wolfgang Rieß

Gemeinderat Thomas Knuchel

Gemeinderätin Stephanie Frezzini

Gemeinderat Reinhard Haselwanter

Gemeinderat Oswald Gapp

Amtsleitung Eduard Hiltpolt

Mag. Carmen Volgger

Abwesend:

Gemeinderat Wolfgang Rieß

Schriftführung:

Mag. Carmen Volgger

.....

Tagesordnung:

1. Genehmigung und Unterfertigung der Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom 11.03.2024
2. Tätigkeitsbericht der Bürgermeisterin
3. Benennung und Konstituierung der Ausschüsse
4. Festsetzung der Höhe der Bezüge der Vizebürgermeister
5. Beratung und Beschlussfassung über die verkehrstechnische und infrastrukturelle Erschließung „Siedlungserweiterung Leutascher Straße“
6. Beratung und Beschlussfassung über Wahl des Vergabeverfahrens für die verkehrstechnische und infrastrukturelle Erschließung „Siedlungserweiterung Leutascher Straße“
7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der Sommerbausperrre für die Bauvorhaben „Kirchwald 2“, „Siedlungserweiterung Leutascher Straße“ und „Campingplatz“
8. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung hinsichtlich der Fremdgrundbenützung durch das Ausschwenken des Krans beim Bauvorhaben „Kirchwald 2“

9. Beratung und Beschlussfassung über Erlassung der „Verordnung über die Erhebung von Kanalbenutzungsgebühren“
10. Beratung und Beschlussfassung über Erlassung der „Verordnung über die Erhebung von Wasserbenutzungsgebühren“
11. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung der „Verordnung über die Einhebung eines Erschließungsbeitrages“
12. Beratung und Beschlussfassung über die Abdeckung des Baukontos der WM Sportanlagen GmbH (WM 2019) über frei verfügbare Mittel der Beteiligungs- und Infrastruktur GmbH der Gemeinde Seefeld
13. Beratung und Beschlussfassung zur Mitunterfertigung der agrarrechtlichen Genehmigung der Wald-Weide-Trennung Bodenalm, sowie Unterfertigung der entsprechenden Vereinbarung
14. Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Antrag auf Förderung der Anschlussgebühren - Lukas Faller
15. Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Antrag auf Förderung der Anschlussgebühren - Laura Neuner
16. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer UV-Anlage für das Pumpwerk Seewiese
17. Beratung und Beschlussfassung über die Bekanntgabe der Kontaktdaten der Gemeinderäte auf der Webseite der Gemeinde Seefeld sowie Ausfüllen und Unterfertigung der Datenschutzerklärung
18. Anträge, Anfragen und Allfälliges
19. Personalangelegenheiten

# PROTOKOLL

Die Bürgermeisterin lässt den Gemeinderat darüber abstimmen, ob der ORF die Dreherlaubnis in der heutigen Sitzung erhält. Die Abstimmung fällt 8 zu 7 für die Dreherlaubnis des ORF aus.

Nun eröffnet die Bürgermeisterin die Gemeinderatssitzung und begrüßt ganz herzlich das Auditorium, die Presse und die Gemeinderäte. Zuerst wird die Angelobung von Ersatzgemeinderat Markus Daschil vorgenommen und legt dieser sein Gelöbnis ab.

Nachträglich werden noch zwei Tagesordnungspunkte aufgenommen:

Punkt 16: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer UV-Anlage für das Pumpwerk Seewiese

Dieser Punkt wird einstimmig vom Gemeinderat in die Tagesordnung mitaufgenommen.

Punkt 17: Beratung und Beschlussfassung über die Bekanntgabe der Kontaktdaten der Gemeinderäte auf der Webseite der Gemeinde Seefeld sowie Ausfüllen und Unterfertigung der Datenschutzerklärung

Dieser Punkt wird ebenfalls einstimmig vom Gemeinderat in die Tagesordnung mitaufgenommen.

Der Beschluss, dass die Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden, wird vom Gemeinderat ebenfalls einstimmig beschlossen.

1. Genehmigung und Unterfertigung der Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom 11.03.2024

Die Niederschrift vom 11.03.2024 wird von allen unterzeichnet.

2. Tätigkeitsbericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin erklärt, dass sie noch nicht viel berichten kann, da sie zwar am 27.02.2024 angelobt wurde und in den darauffolgenden Tagen von den Bürgermeisterkollegen der Nachbargemeinden zum Essen eingeladen worden ist, aber vor der konstituierenden Sitzung keinerlei Handlungsbefugnisse hatte. Es werden zeitnah Treffen mit den Bürgermeistern der Nachbargemeinden vereinbart.

Mit Elias Walser, Dominik Hiltpolt und der Amtsleitung hat im Büro der VVT ein Gespräch hinsichtlich der Verträge ab 2025 stattgefunden sowie über die aktuellen ungültigen Verträge.

3. Benennung und Konstituierung der Ausschüsse

Gesetzlich festgelegt ist der Überprüfungsausschuss. Der Gemeinderat beginnt mit der Konstituierung des **Überprüfungsausschusses**.

Benennung der Mitglieder: Norz Johannes, Dreier Daniel, Norz Christina, Knuchel Thomas und Haselwanter Reinhard. Die Bürgermeister merkt an, dass den Ausschüssen in den nächsten Tagen Aufgaben zur Bewältigung und Abarbeitung übergeben werden.

Zum Obmann wird Norz Johannes nominiert. Die Mitglieder des Ausschusses bestimmen einstimmig Norz Johannes zum Obmann.

Der Ausschuss **Bau-, Raumordnungsausschuss und Umwelt** wird ebenfalls konstituiert.

Die Mitglieder sind wie folgt: Neuner Andrea, Nairz Julia, Hiltpolt Anton und Haselwanter Reinhard. Hiltpolt Anton wird einstimmig von den Ausschussmitgliedern zum Obmann gewählt.



Der Ausschuss **Sozial-, Bildungs- und Jugendausschuss** wird ebenfalls konstituiert.

Die Mitglieder sind wie folgt: Norz Christina, Frezzini Stephanie, Ritzinger Frank, Gapp Oswald. Zum Obmann wird Ritzinger Frank einstimmig gewählt.

Der Ausschuss **Dorfleben, Vereine, Kunst und Kultur, Sport** wird ebenfalls konstituiert.

Die Mitglieder lauten wie folgt: Prantl Günther, Gapp Oswald und Hiltpolt Anton. Zum Obmann wird Prantl Günther von den Ausschussmitgliedern einstimmig gewählt.

Der Ausschuss **Wirtschafts- und Tourismusausschuss** wird ebenfalls konstituiert.

Die Mitglieder lauten wie folgt: Rieß Wolfgang, Schmid Alexander, Sackl Helmut, Nairz Julia und Prantl Günther. Zum Obmann wird Schmid Alexander mit 3 Stimmen und einer Enthaltung (Markus Daschil) gewählt.

Der **BIGGS-Beirat** besteht grundsätzlich aus dem Gemeindevorstand, doch kann dieser jede andere natürliche Person an dessen Stelle bestellen:

Der Beirat setzt sich zusammen aus Neuner Andrea, Schmid Alexander, Seyrling Alois, Kaltschmid Christian, Nairz Julia und Dreier Daniel und Norz Johannes. Sie erhöhen vom Gemeindevorstand auf 6 Mitglieder plus dem Überprüfungsausschussobmann.

Die Bürgermeisterin fragt nochmals nach, ob die Ausschüsse so gewählt werden sollen mit diesen Mitgliedern und stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

#### 4. Festsetzung der Höhe der Bezüge der Vizebürgermeister

Lukas Zorzi präsentiert, dass die Vizebürgermeister nach dem Tiroler Gemeinde-Bezüge-Gesetz 1998 i.d.g.F. abgegolten werden. Die Bürgermeisterin erklärt, dass sie für alle Zahlungen von nun an, die Deckung nach weisen müssen. Für diese Bezüge wird die Deckung über die Coronarückzahlungen gewahrt.

Der Gemeinderat beschließt unter zwei Enthaltungen von den Vizebürgermeister Schmid Alexander und Hiltpolt Anton den Bezug von 8,74 % des Ausgangsbetrages von € 11.546,73, sohin € 1.009,20 pro Vizebürgermeister zu gewähren.

#### 5. Beratung und Beschlussfassung über die verkehrstechnische und infrastrukturelle Erschließung „Siedlungserweiterung Leutascher Straße“

Klaus Nigg erklärt kurz das Projekt Siedlung Leutascher Straße und sagt dieser Grundsatzbeschluss sei notwendig, damit die Verwaltung einen technischen Startschuss von politischer Seite erhält und weiterarbeiten kann. Ebenfalls wird kurz der Ablauf des Vergabeverfahrens und die Darstellung des Projektes aus der Vogelperspektive auf einem Plan besprochen. Alexander Schmid sagt, wir stehen zeitlich für die Bauwerber unter Druck. Die Erschließung ist notwendig, damit das Projekt weitergehen kann.

Der Gemeinderat beschließt mit einer Enthaltung von Frank Ritzinger die verkehrstechnische und infrastrukturelle Erschließung „Siedlungserweiterung Leutascher Straße“.

#### 6. Beratung und Beschlussfassung über Wahl des Vergabeverfahrens für die verkehrstechnische und infrastrukturelle Erschließung „Siedlungserweiterung Leutascher Straße“

Klaus Nigg erklärt, dass das Bundesvergabegesetz zwingend anzuwenden ist und auch im Hinblick auf Förderungen ist ein sauberes Vergabeverfahren notwendig. Wir befinden uns noch im Unterschwellenbereich und wurde vom Geotechnik Team das Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung empfohlen.

Der Gemeinderat beschließt mit einer Enthaltung von Frank Ritzinger das Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung als Vergabeverfahren für die verkehrstechnische und infrastrukturelle Erschließung „Siedlungserweiterung Leutascher Straße“.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der Sommerbausperrre für die Bauvorhaben "Kirchwald 2", "Siedlungserweiterung Leutascher Straße" und "Campingplatz"

Alexander Schmid sagt, dass dies durchaus Sinn macht. Die Aufhebung ist notwendig. Christina Norz sagt, es war bei Kirchwald I auch schon so und müssen die Baustellen ja so schnell wie möglich beendet werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufhebung der Sommerbausperrre für die Bauvorhaben "Kirchwald 2", "Siedlungserweiterung Leutascher Straße" und "Campingplatz".

8. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung hinsichtlich der Fremdgrundbenützung durch das Ausschwenken des Krans beim Bauvorhaben „Kirchwald 2“

Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Ausschwenkung des Krans über Gemeindegrund für das Bauvorhaben notwendig ist.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zustimmung hinsichtlich der Fremdgrundbenützung durch das Ausschwenken des Krans beim Bauvorhaben „Kirchwald 2“.

9. Beratung und Beschlussfassung über Erlassung der „Verordnung über die Erhebung von Kanalbenützungsgebühren“

Die Bürgermeisterin sagt, dass wir derzeit unter den Mindestsätzen liegen und eine Anhebung notwendig ist, weil wir ansonsten nicht mehr förderwürdig sind. Das Land könne ansonsten keine Förderungen mehr ausbezahlen, wenn wir trotz der momentanen Schieflage die Mindestsätze unterschreiten.

Lukas Zorzi erklärt, dass drei Verordnungen der Abteilung Gemeinden zur Prüfung vorgelegt wurden und positiv beurteilt retour gekommen sind. Die Gebühren werden nunmehr gemäß dem Index erhöht und in Bezug auf die Erschließungskosten wurde landesgesetzlich der Erschließungskostenfaktor von € 196,00 auf € 266,00 angehoben. Der Prozentsatz verbleibt allerdings auf den bisherigen 5 %.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erlassung der „Verordnung über die Erhebung von Kanalbenützungsgebühren“.

10. Beratung und Beschlussfassung über Erlassung der „Verordnung über die Erhebung von Wasserbenützungsgebühren“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erlassung der „Verordnung über die Erhebung von Wasserbenützungsgebühren“.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung der „Verordnung über die Einhebung eines Erschließungsbeitrages“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erlassung der „Verordnung über die Einhebung eines Erschließungsbeitrages“.

12. Beratung und Beschlussfassung über die Abdeckung des Baukontos der WM Sportanlagen GmbH (WM 2019) über frei verfügbare Mittel der Beteiligungs- und Infrastruktur GmbH der Gemeinde Seefeld

Lukas Zorzi erklärt, dass im Moment ein Baukonto in Höhe von € 500.000 bei den WM Sportanlagen noch besteht und dieses Geld derzeit bei der BIGGS liegt. Dieses könnte man jetzt holen, um dann



das Baukonto abzudecken. Mit der Bank wurde nämlich vereinbart, dass dieses bis 31.03.2024 abgedeckt wird.

Alexander Schmid sagt, es ist schwierig, dass man immer das angesparte Geld für den Frankenkredit irgendwo hinschiebt, aber er sieht ein, dass man dies sinnvoll einsetzen muss.

Die Bürgermeisterin stimmt Alexander Schmid zu, doch ihnen ist es bewusst, dass man sich hineinknien muss, um das alles bewältigen zu können.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Abdeckung des Baukontos der WM Sportanlagen GmbH (WM 2019) über die frei verfügbaren Mittel der Beteiligungs- und Infrastruktur GmbH der Gemeinde Seefeld.

13. Beratung und Beschlussfassung zur Mitunterfertigung der agrarrechtlichen Genehmigung der Wald-Weide-Trennung Bodenalm, sowie Unterfertigung der entsprechenden Vereinbarung

Die Bürgermeisterin bittet Markus Wackerle, den Agrargemeinschaftsobmann, die Sache kurz zu erklären. Markus Wackerle erklärt, dass dies die Idee des Waldhüters war, da die Agrargemeinschaft viel Weiderecht im Wald besitzt. Hier soll nunmehr ein Zaun gebaut werden sowie die Rodung der beiden blau und gelb eingezeichneten Flächen gemäß dem in der Sitzungsmappe einliegenden Plans. Dies führt zu einer Trennung von Weide und Wald, die auch für die Forstbewirtschaftung sinnvoll ist. Sowohl die Forst- als auch die Agrarbehörde haben diesem Projekt zugestimmt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Mitunterfertigung der agrarrechtlichen Genehmigung der Wald-Weide-Trennung Bodenalm, sowie Unterfertigung der entsprechenden Vereinbarung.

14. Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Antrag auf Förderung der Anschlussgebühren - Lukas Faller

Die Bürgermeisterin erklärt, dass es eine Änderung des Fördersystems geben wird, da die Gemeinde derzeit jeden Cent braucht und können nicht weiter Förderungen ausbezahlen, wenn wir selbst in so einer misslichen Lage sind. Laura Neuner ist die letzte, die in das Fördersystem alt mit 65 % Förderung fällt und Lukas Faller in das derzeit noch gültige Fördersystem mit 40 % Förderung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Förderansuchen von Lukas Faller stattzugeben.

15. Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Antrag auf Förderung der Anschlussgebühren - Laura Neuner

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Förderansuchen von Laura Neuner stattzugeben.

16. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer UV-Anlage für das Pumpwerk Seewiese

Die Bürgermeisterin erzählt, dass sie mit Bauamtsleiter Klaus Nigg und Thomas Sprenger im Eppzirl, der Wasserstube und bei dem Brunnen Seewiese war und das alles besichtigt hat. Das Pumpwerk in der Seewiese ist leider verunreinigt - derzeit wird es nicht genutzt - und gibt es nun drei Möglichkeiten. Diese Angelegenheit liegt seit März letzten Jahres und ist nicht bearbeitet worden. Die Quelle kann entweder still gelegt werden, falls sie verwendet werden will, muss sie 48 Stunden beprobt werden vor Nutzung oder der Einbau einer UV-Anlage wird vorgenommen. Die Kostenschätzung beläuft sich auf rund € 80.000, dies ist allerdings nicht im Budget. Sie hat mit der Landesregierung gesprochen und das Glück gehabt, dass das Land sich an der UV-Anlage beteiligt, da im Falle eines Blackouts aufgrund des Notstromaggregats sofort die Trinkwasserversorgung wieder eingesetzt werden könnte, wenn man diese einbaut. Die Gemeinde erhält somit € 70.000 vom Land.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung einer UV-Anlage für das Pumpwerk Seewiese.

17. Beratung und Beschlussfassung über die Bekanntgabe der Kontaktdaten der Gemeinderäte auf der Webseite der Gemeinde Seefeld sowie Ausfüllen und Unterfertigung der Datenschutzerklärung

Die Bürgermeisterin bittet Carmen Volgger diesen Punkt zu erläutern. Carmen Volgger gibt an, dass diese Datenschutzerklärung ausgefüllt werden muss, damit die Kontaktdaten der Gemeinderäte auf der Homepage veröffentlicht und für interne Zwecke gespeichert werden dürfen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bekanntgabe der Kontaktdaten der Gemeinderäte auf der Webseite der Gemeinde Seefeld sowie Ausfüllen und Unterfertigung der Datenschutzerklärung.

18. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Alexander Schmid bedankt sich bei Hannes, da dieser während des Weltcupes zu einer Besichtigung der WM Arena eingeladen hat. Die Bürgermeisterin erzählt, dass sie in den letzten 14 Tagen einige Betriebe der Gemeinde mit Thomas Hauser zusammen besucht hat. Sie waren im Schwimmbad, der Ortswärme und der Kläranlage. An Andi Glatzl die Bitte, dass er einen Termin bekanntgibt, wann es am besten passt das Heizwerk zu besichtigen. Alexander Schmid will eine Aufstellung über den Gemeindebesitz. Carmen Volgger sagt, diese ist bereits vorhanden.

Die Bürgermeisterin spricht an, dass es kommuniziert wurde, dass am 31.03.2024 das Schwimmbad schließt. Andreas Glatzl ist derzeit Geschäftsführer der drei Gesellschaften.

Die Bürgermeisterin verliest die Pressemeldung:

***Sport- und Kongresszentrum GmbH Seefeld  
Olympiabad Seefeld bleibt erhalten!***

*Die gute Nachricht vorab: Wir werden das Olympiabad in Seefeld erhalten. Punkt.*

*Es ist wichtig für unsere Bevölkerung. Ein Großteil von uns Seefeldern und unserer Kinder hat hier schwimmen gelernt. Familien, Pensionistinnen und Pensionisten, Bürgerinnen und Bürger gehören zu unseren Stammgästen.*

*Es ist wesentlich für unsere touristischen Gäste. Als Fixpunkt für Tagesgäste und alle Gäste, die in Ihrer Unterkunft kein Schwimmbad dabei haben. Und natürlich auch als Programm bei Schlechtwetter. Seefeld lebt von und mit dem Tourismus. Das muss sich hier zeigen.*

*Es gibt aber auch noch einiges zu tun.*

*Aufbauend auf die positiven Willenserklärungen unserer Partner beginnen wir Gespräche zur finanziellen Beteiligung an der Fortführung des Bäderbetriebs in Seefeld. Die Gemeinde kann das nicht allein stemmen und wir brauchen Partner, die uns dabei unterstützen. Wir wollen gemeinsam mit unseren Partnern bis zum 30.06. eine tragfähige Lösung herbeiführen.*

*Parallel dazu haben wir auch in allen unseren Freizeitbetrieben eine Effizienzstrategie gestartet, um die Abgänge zu reduzieren und dort unseren Beitrag zu leisten.*

*Das schließt auch das Suchen und Finden neuer Partner und Wege im Betrieb - von der Gastronomie über die Reinigung bis hin zu den Eventflächen - ein. Das ist für uns Bestandteil unserer Geschäftsstrategie, welche dem Sport- und Kongresszentrum gerecht wird.*

*Unser Olympiabad hat einen guten Ruf, den es zu bewahren gilt. Aber auch hier wird es Veränderungen geben müssen, um fit für die Zukunft zu bleiben.*

*Seefeld wird es gemeinsam mit unseren Partnern schaffen, eine stabile und nachhaltige Lösung rasch auf die Füße zu stellen.*

*Mit dem Commitment zur Fortführung des Bäderbetriebs wollen wir zeigen, dass uns Lösungen wichtiger sind und das ist auch besser für Seefeld. Aber wir haben eine Menge Aufgaben zu bewältigen.*



Danke an Andi für die Arbeit, die du gemacht hast bis jetzt und wir werden weiter an Lösungen arbeiten. Infos gibt es wenn es Lösungen gibt.

Der Schriftführer:



Die Vorsitzende:



Die Gemeinderäte:

